

Genehmigungsverfahren gemäß § 48 des Saarländischen Wassergesetzes zum Neubau der Filterhalle des Wasserwerks Rentrisch, Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens

<i>Organisationseinheit:</i> UBA	<i>Datum</i> 14.06.2024
<i>Beratungsfolge</i>	
Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographieausschuss	Entscheidung 08.10.2024 Ö
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme 08.10.2024 Ö

Beschlussvorschlag

Gemäß dem Antrag der Stadtwerke Saarbrücken Netz AG zum Neubau der Filterhalle im Wasserwerk Rentrisch wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch erteilt.

Sachverhalt

Die Stadtwerke Saarbrücken Netz AG betreiben das, seit fast 100 Jahren existierende Wasserwerk Rentrisch, *Am Spellenstein 3*, Gemarkung Rentrisch, Flur 18, Flurstück 125/7 und Flur 19, Flurstück 86/39. (Anlage 1 Übersichtsplan) Die Filterhalle ist stark sanierungsbedürftig. Es ist ein Neubau auf dem betriebseigenen Gelände geplant. Für diese Maßnahme ist ein Genehmigungsverfahren nach § 48 Saarländisches Wassergesetz (SWG) erforderlich. Das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA) ist zuständige Genehmigungsbehörde.

Das LUA bittet um Herstellung des Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB).

Planungsrechtlich befindet sich das Wasserwerk im sogenannten Außenbereich nach § 35 BauGB. Im Außenbereich sind Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt. Unter § 35 Absatz 1 Nr. 3 wird die öffentliche Versorgung mit Wasser als privilegiertes Vorhaben benannt. Die Erschließung erfolgt über die Straße *Am Spellenstein*.

Das Wasserwerk ist im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan festgestellt.

Die neue Filterhalle ist südwestlich des bestehenden Wasserwerkes in die Grünfläche zwischen der Straße *Lottenhammer* und dem Fuß-/Radweg (Wasserlehrpfad) entlang des Rohrbaches positioniert. Bis die neue Aufbereitung betriebsbereit ist, muss die alte Aufbereitung parallel gefahren werden. Die bisherige Zufahrt zum Wasserwerk von der Straße *Am Spellenstein* wird bis zum Neubau verlängert und um das Gebäude Anlieferflächen und Parkflächen für Betriebsfahrzeuge und Silofahrzeuge angeordnet.

Die neue Filterhalle erstreckt sich über eine Fläche von 34,92 m x 22,62 m mit 4 Ebenen, wovon 3 gestaffelte Geschosse optisch wahrnehmbar sind. Der höchste Gebäudeteil ist 17 m hoch. (Anlage 2 - Gebäude)

Laut Antragsbeschreibung sind Umwelteinwirkungen zu Luft, Lärm und Abfall nur während der Baumaßnahme zu erwarten. Auswirkungen auf Boden und Flora-Fauna-Habitat sind im Landschaftspflegerischen Begleitplan dargelegt, einschließlich Maßnahmen und der zukünftigen Freiflächengestaltung (Anlage 3 -Freiflächen)

Herr Bürtel und Frau Schenkelberger von den Stadtwerken Saarbrücken werden das Projekt vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

1	Übersichtsplan
2	Ansichten
3	Freiflächen
4	ULP mit Luftbild
5	4-00_Schnitte